

Sitzungsvorlage - öffentlich

Gemeinderat am 31.03.2021

Vorlagen-Nr. 011/2021

Aktenzeichen: 022.31

Sachbearbeiter: Frau Kübler

Beteiligungsbericht 2019

externer Bericht: nein ja

Beschlussantrag:

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen und die Verwaltung wird beauftragt den Beteiligungsbericht 2019 ortsüblich bekannt zu geben.

Sachverhalt:

Beteiligung der Gemeinde Mainhardt an Unternehmen des privaten Rechts -Beteiligungsbericht 2019-

I. Allgemeines

1. Rechtliche Grundlagen

Nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) wird von der Gemeinde die jährliche Erstellung eines Beteiligungsberichts gefordert, in dem sie dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit Rechenschaft über die Entwicklung der Unternehmen in privater Rechtsform gibt, an denen die Gemeinde beteiligt ist. Mit dem Beteiligungsbericht soll ein Beitrag zur größeren Transparenz der Gemeindeverwaltung hinsichtlich ihrer ausgegliederten Aufgabenerfüllung in Privatrechtsform geleistet werden.

Der Beteiligungsbericht ist bei unmittelbaren Beteiligungen unabhängig von der Höhe der Beteiligung zu erstellen, bei mittelbaren Beteiligungen nur, wenn deren Höhe mehr als 50 % beträgt. Bei unmittelbaren Beteiligungen mit weniger als 25 % können die Angaben im Beteiligungsbericht auf wenige Eckdaten beschränkt werden. Im Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

1. der Gegenstand des Unternehmens
2. die Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens
3. die Besetzung der Organe
4. die Beteiligungen des Unternehmens
5. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens
6. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr
 - die Grundzüge des Geschäftsverlaufs
 - die Lage des Unternehmens
 - die Kapitalzuführungen und Entnahmen durch die Gemeinde

Im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres

- die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens

Bei unmittelbaren Beteiligungen mit weniger als 25 % kann sich die Darstellung im Beteiligungsbericht beschränken auf:

1. den Gegenstand des Unternehmens
2. das Beteiligungsverhältnis
3. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Allgemeine Feststellungen zu den Beteiligungsverhältnissen

I. Beteiligungen der Gemeinde Mainhardt an Unternehmen des privaten Rechts mit 100%

Kommunalbau Mainhardt GmbH

Die am 17.05.2018 gegründete Kommunalbau Mainhardt GmbH hat ihren Sitz in Mainhardt. Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabensstellung vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur sowie Wirtschaftsförderung zu unterstützen und städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführer:

Friedmar Wagenländer, Fachbeamter für das Finanzwesen der Gemeinde Mainhardt

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:

Damian Komor, Bürgermeister der Gemeinde Mainhardt

Mitglieder:

Walter Mack, Betriebswirt	bis 03.07.2019
Rüdiger Honold, Stuckateurmeister	bis 03.07.2019
Wilfried Corell, Projektingenieur	bis 03.07.2019
Stephan Kempel, Landwirt	bis 03.07.2019
Bernhard Schweizer, Bankbetriebswirt	
Tilman Schoch, Sozialpädagoge	
Thomas Koppenhöfer, Elektroinstallateurmeister	ab 03.07.2019
Karina Röger, Groß- und Außenhandelskauffrau	ab 03.07.2019
Wolfgang Truckenmüller, Vertriebsleiter	ab 03.07.2019
Joshua Schoch, Teamleiter Vertriebssteuerung	ab 03.07.2019

Gesellschafterversammlung: Alle Gesellschafter

Beteiligungsverhältnis: 100 %

Stammkapital: 100.000 €

II. Beteiligungen der Gemeinde Mainhardt an Unternehmen des privaten Rechts mit mehr als 25 %

Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co.KG (EMW)

	Festkapital	
	T€	in %
Komplementärin		
EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH	6,5	26,20
Kommanditisten		
Stadtwerke Schwäbisch-Hall GmbH	1.082,90	47,60
Gemeinde Mainhardt	596,05	26,20
Davon einbezahlt: 550,2 T€		
Gemeinde Wüstenrot	<u>596,05</u>	<u>26,20</u>
Summe	2.275,00	100,00

Die am 27.05.2009 gegründete EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co.KG hat ihren Sitz in Mainhardt. Zweck des Unternehmens ist die Übernahme und der Betrieb der Strom- und Gasversorgungsanlagen sowie der Wasser- und Fernwärmeversorgung, insbesondere in den Gemeindegebieten Mainhardt und Wüstenrot und ferner die Erbringung von Vertriebsleistungen jeweils im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung

- Timo Wolf, Bürgermeister, Wüstenrot
- Gebhard Gentner, Geschäftsführer Stadtwerke Schwäbisch Hall

Aufsichtsrat

Vorsitzender:

Damian Komor, Bürgermeister, Mainhardt

Stellvertretender Vorsitzender:

Margit Zügel, HHT- Lehrerin, Gemeinderätin bis 03.07.2019

Ute Wolf, Gemeinderätin Wüstenrot ab 03.07.2019

Mitglieder:

Uta Rabe, Stadträtin SHA bis 03.07.2019

Walter Mack jun., Gemeinderat Mainhardt bis 03.07.2019

Frank Greiner, Gemeinderat Wüstenrot bis 03.07.2019

Hartmut Baumann, Stadtrat SHA

Jutta Niemann, Stadträtin SHA

Andrea Härterich, Stadträtin SHA ab 03.07.2019

Wolfgang Feuchter, Gemeinderat Mainhardt ab 03.07.2019

Jochen Scholl, Gemeinderat Wüstenrot ab 03.07.2019

Gesellschafterversammlung: alle Gesellschafter

III. Beteiligungen der Gemeinde Mainhardt an Unternehmen des Privaten Rechts mit weniger als 25 %

1. Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum Franken GbR (KRZ Franken GbR)

Gegenstand des Unternehmens:

1. Zweck der Gesellschaft ist die Vorhaltung eines jederzeit betriebsbereiten, im Eigentum der Gesellschaft stehenden Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Heilbronn, Im Zukunftspark 6, mit allen für den Betrieb eines Rechenzentrums erforderlichen Sondereinrichtungen. Das Gebäude und sein Inventar dienen zur Vermietung an die Komm-ONE AöR (bis 30.06.2020: ITEOS AöR) den Zweckverband 4IT sowie deren Unternehmen und Einrichtungen. Diese Regelung gilt auch für Unternehmen und Einrichtungen an denen die Komm.ONE AöR (bis 30.06.2020: ITEOS AöR) und der Zweckverband 4IT beteiligt sind. Eine Vermietung an Dritte ist möglich.
2. Die Gesellschaft ist darüber hinaus zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.
3. Geschäfte die der Komm.ONE AöR (bis 30.06.2020: ITEOS AöR) und dem Zweckverband 4IT, deren Unternehmen oder Einrichtungen oder Unternehmen und Einrichtungen an denen Komm.ONE AöR (bis 30.06.2020: ITEOS AöR) und der Zweckverband 4IT beteiligt sind, obliegen, darf die Gesellschaft nicht übernehmen.

Beteiligungsverhältnisse: 10.226,53 €. Dies entspricht 0,43% aller eingezahlten Eigenvermögensumlagen.

Gesellschafter des Unternehmens:

1 Stadtkreis:	Stadt Heilbronn
4 Landkreise:	mit 44 Gemeinden und Städten
Heilbronn	mit 12 Gemeinden und Städten
Hohenlohekreis	mit 12 Gemeinden und Städten
Main-Tauber-Kreis	mit 17 Gemeinden und Städten
Schwäbisch Hall	mit 29 Gemeinden und Städte

Geschäftsführer: William Schmitt, Dipl. Wirtschaftsingenieur

Verwaltungsratsvorsitzender: Landrat Detlef Piepenburg

Gesellschafterversammlung: Vertreter aller Gesellschafter

3. VR – Bank Schwäbisch Hall – Crailsheim e.G.

Geschäftsanteil: 2.250,00 €

IV. Beteiligungen der Gemeinde Mainhardt an Zweckverbänden, Eigenbetrieben, etc.

Zweckverbände, Eigenbetriebe i.S. des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) bzw. des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) oder Beteiligungen daran sind keine Unternehmen des privaten Rechts und bedürfen keiner Darstellung im Bericht. Um trotz allem einen Überblick über alle weiteren Beteiligungen der Gemeinde Mainhardt zu haben, sind diese der Vollständigkeit halber wie folgt aufgelistet:

- 1. Wasserversorgung Mainhardt**
- 2. Wasserverband Fichtenberger Rot**
- 3. Zweckverband Biberwasserversorgung**

- 4. Zweckverband ITEOS**

Unternehmensgegenstand

ITEOS ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts in gemeinsamer Trägerschaft des Landes (12%) und der Kommunen in Baden-Württemberg durch den Gesamtzweckverband ITEOS (88%). Dieser Gesamtzweckverband entstand durch die Verschmelzung der 4 bisherigen Rechenzentren in Baden-Württemberg, darunter auch unser bisheriges, der KIVBF.

Die ITEOS beschafft, entwickelt und betreibt Verfahren der automatisierten Datenverarbeitung für kommunale Körperschaften, deren Zusammenschlüsse und deren Unternehmen im Land. Der Pflege von Anlagen und Programmen sowie von Rechnern und Rechnersystemen. Die ITEOS erbringt ferner unterstützende Dienstleistungen der Personalverwaltung sowie Beratungs- und Schulungsleistungen in Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung für die in Satz 1 genannten Stellen. Eine Pflicht zur Nutzung der Leistungen der ITEOS besteht nicht.

Aufgrund eines Namensstreiks mit einer Telekom-Tochter trägt ITEOS ab dem 01.07.2020 den Namen Komm.ONE.

Beteiligungsverhältnisse:

Vermögensanteil am Altverband KIVBF zum 30.06.2018	4.481,15 €
Zurechnung aus 4IT-Eigenkapitel zum 31.12.2018	23.868,99 €
Zurechnung aus 4IT-Eigenkapitel zum 31.12.2019	180,24 €
Anteil am Gesamtzweckverband 4IT zum 31.12.2019	28.530,38 €

Dies entspricht einem Anteil an dem Gesamtvermögen 4IT von 0,0433 %.

Finanzielle Auswirkungen: